

Michael Oenning

Beitrag von „icetiger1968“ vom 2. September 2008, 16:36

Zitat von Exilfrange

sucht ihr immer noch nach gründen? ist doch ganz klar wer im verein das sagen hat!
Und während der eine ihn brüskierte hat der andere gleich herzlichkeit sprechen lassen. also bleibt oenning wohl

Nehmen wir mal das Beispiel Pancho. Bevor der TvH den Pancho vor versammelter Mannschaft rund gemacht hat, hat Herr Laas von der NN am 20.08.2008 folgenden Artikel geschrieben: *Jacques Abardonado fehlt außerdem fast alles, was einen zweitligatauglichen Verteidiger auszeichnen sollte. Fitness, Übersicht, Schnelligkeit auf den ersten Metern, Sprungkraft - der Franzose ist aktuell höchstens ein Abwehr-Dummy. Auch von Heesen kann sich wohl nur schwer vorstellen, mindestens bis zur Winterpause mit Abardonado anstelle des schwer verletzten Andreas Wolf (Kreuzbandriss) spielen zu lassen.*

Danach hat ihn TvH öffentlich aufgebaut. Nachzulesen in diversen Nürnberger Zeitungen. Die Leistung in Lautern war grausam. Da wurde gezielt gegen die Fans, den Verein und den Trainer gespielt.

Wenn ich der Trainer gewesen wäre, glaubt mir, ich hätte da ganz andere Sachen gesagt zu unseren Spielern. Naja, hab ich auch, nur hat es von denen keiner gehört. 🙄

Alles auf den alten Trainer zu schieben, ist mir immer noch als Erklärung zu einfach. Wir gehen schon wieder zur Tagesordnung über, der neue Trainer ist freundlich, alles passt somit, übersehen aber, dass innerhalb der Mannschaft noch eine Pestbeule sitzt, die ne große Macht besitzt. Wie gesagt, seit wann wird gezielt gegen den Trainer bzw. die Trainer gespielt? Wenn diese Person mal aufgrund konstant schlechter Leistung auf dei Bank muss, was dann? Neuer Trainer? Katastrophenkick?